



Neues über die Balkanflüsse

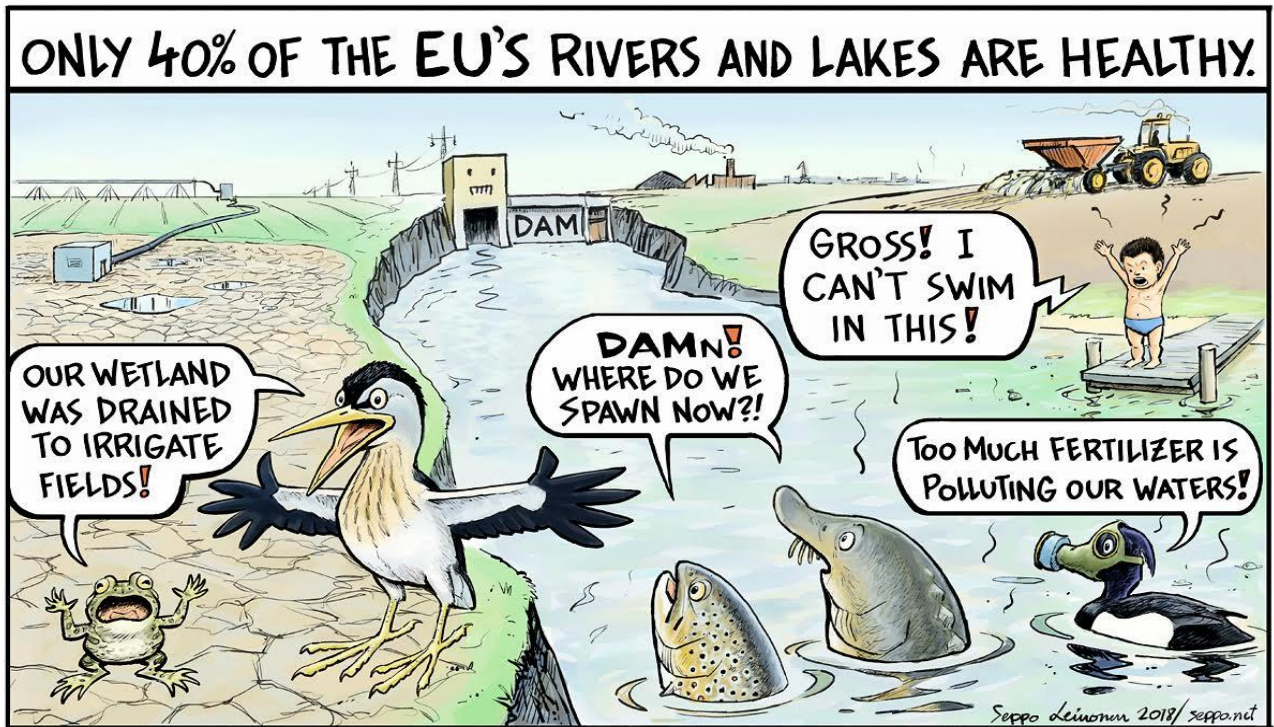
Liebe FreundInnen der Balkanflüsse,

In diesem Newsletter erfahren Sie unter anderem, was es mit dem brandneuen Öko-Masterplan für die Balkanflüsse auf sich hat, was auf dem ersten europäischen Flussgipfel geschah, welche Musiker beim Balkan Rivers Konzert in Sarajevo auftraten, in welchen Balkanflüssen besonders bedrohte Fischarten leben und vieles, vieles mehr! Um für den Schutz europäischer Gewässer einzutreten, erheben Sie [HIER](#) Ihre Stimme für die kompromisslose Beibehaltung der Wasserrahmenrichtlinie!

Das Blue-Heart-Team wünscht eine schöne Winterzeit!



Öko-Masterplan zeigt Wert der Balkanflüsse! Diese Woche haben wir diese [umfassende Untersuchung](#) von 80.000 Flusskilometern veröffentlicht, die erstmals Wissen über Artenvielfalt, Intaktheit von Flüssen und Auen und die Lage von Schutzgebieten vereint. Die Studie zeigt, dass 76 Prozent der Balkanflüsse so wertvoll sind, dass sie nicht durch Wasserkraftwerke verbaut werden dürfen. Eine im Öko-Masterplan enthaltene Energiestudie belegt, dass geplante Wasserkraftprojekte leicht durch Solar- oder Windkraft ersetzt werden können. Eine Energiewende ist notwendig und möglich. [VISUELLE STORYMAP](#)



#ProtectWater. Die Wasserrahmenrichtlinie der EU ist eine der fortschrittlichsten Umweltrichtlinien der Welt, doch viele EU-Mitgliedstaaten wollen diese Richtlinie nun schwächen. Zahlreiche NGOs, darunter Riverwatch und EuroNatur, wollen das mit der europäischen Initiative #ProtectWater verhindern. Gemeinsames Ziel: 1 Million Unterschriften für die Beibehaltung der Wasserrahmenrichtlinie. [Folgen Sie diesem Link](#) und erheben auch Sie Ihre Stimme!



250 Personen aus über 30 Ländern nahmen am ersten Europäischen Flussgipfel in Sarajevo teil. © Luka Tomac (Kunst) und Flying Pangolin Film (Foto)

Balkanflüsse DAS Thema beim ersten europäischen Flussgipfel! Sarajevo wurde Ende September zum Zentrum für europäische Flussschützer und Staudammgegner. 250 Personen aus über 30 Ländern diskutierten, wie die Zerstörung von Europas Flüssen durch Wasserkraft zu stoppen ist. Ein besonderer Fokus galt dabei den bedrohten Flüssen auf dem Balkan. Die Teilnehmer forderten EU und Regierungen in einer Deklaration dazu auf, nicht mehr in Wasserkraft zu investieren. Der nächste europäische Flussgipfel findet 2020 in Porto statt. [VIDEO](#), [MEHR](#)



Gemeinsame Performance aller Künstler zum Abschluss des Balkan Rivers Konzerts. © Nick St. Oegger

Konzert für die Balkanflüsse in Sarajevo! Hunderte Menschen erhoben ihre Stimme bei unserem Konzert für die Balkanflüsse in Sarajevos Stadtzentrum als Abschlussveranstaltung des Flussgipfels. Sie sangen gemeinsam mit den populären Musikern Rambo Amadeus, Eda Zari, Damir Imamovic und Tamara Obrovac, um auf die massive Bedrohung der Balkanflüsse durch Wasserkraft auf dem ganzen Balkan aufmerksam zu machen. [MEHR](#)



Vertreter der Kampagne „Save the Blue Heart of Europe“ vor der Zentrale der Londoner EBWE-Bank. Mit dabei: 120.000 Unterschriften. © Jason Alden, Patagonia

Petition an EBWE überreicht. Vertreter der Blue-Heart-Kampagne und des Outdoor-Unternehmens Patagonia haben im Juni 120.000 Unterschriften an die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) übergeben. In der [Petition](#) werden internationale Entwicklungsbanken aufgefordert, sich aus der finanziellen Unterstützung für Wasserkraftprojekte auf dem Balkan zurückzuziehen – bevor auch die letzten Wildflüsse Europas unwiederbringlich zerstört sein werden. [MEHR](#)

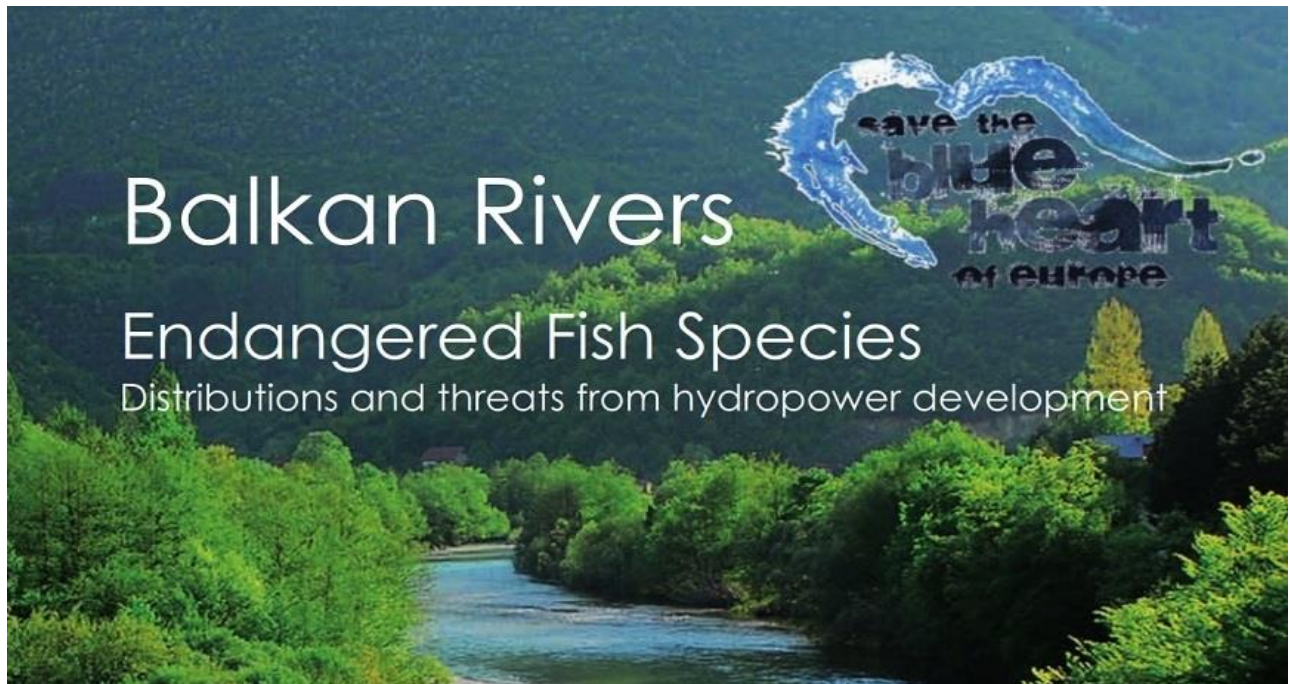


„Blue Heart“ - der Film! Die Dokumentation „[Blue Heart](#)“ zeigt die Schönheit der Balkanflüsse, ihre Gefährdung durch 3.000 geplante Wasserkraftwerke und den entschlossenen Widerstand dagegen! Die Dokumentation wurde vom Outdoor-Unternehmen Patagonia in Auftrag gegeben und ist in 15 Sprachen erhältlich. Die Premiere des Films fand Ende April [vor der spektakulären Kulisse des Idbar-Staudamms](#) in Bosnien-Herzegowina statt. Bis heute wurde er weltweit auf mehr als 600 Veranstaltungen gezeigt. Noch nicht gesehen? Der Film ist für 4,99 Euro auf [iTunes](#) und [Amazon](#) erhältlich.



Blue Heart im Europaparlament. Im Juni wurde die Dokumentation „Blue Heart“ in Brüssel gezeigt. Bei der anschließenden Debatte zwischen Politikern und Flussschützern wurde der gemeinsame Wille bekundet, Europas letzte große Wildflüsse auf dem Balkan zu schützen. [MEHR](#)

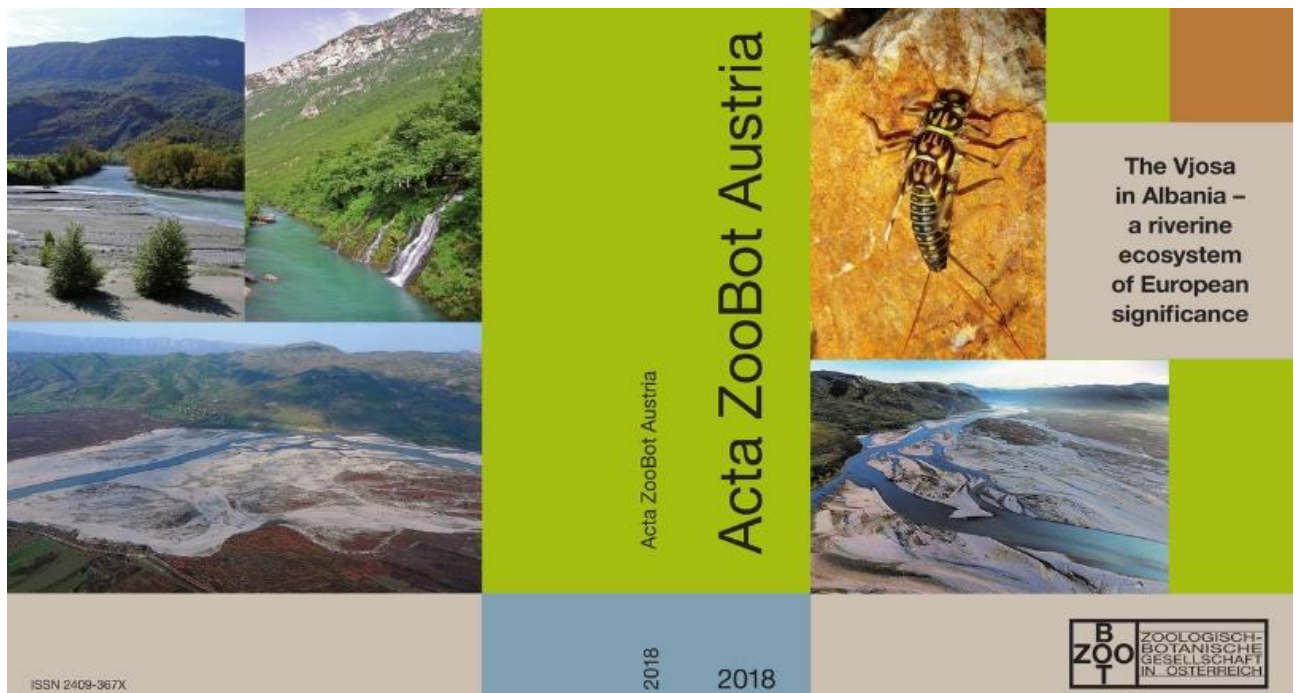
NEUE STUDIEN



Bedrohte Fischarten auf dem Balkan. Europas Fischparadies sind die Flüsse auf dem Balkan. Das belegt eine [neue Studie](#), die im April von Riverwatch und EuroNatur vorgestellt wurde. In den Balkanflüssen leben 113 seltene und geschützte Fischarten. Kommt der Wasserkraftausbau wie geplant, könnten etwa 50 Fischarten aussterben oder an den Rand des Aussterbens gebracht werden. Das entspricht etwa zehn Prozent aller europäischen Süßwasserfischarten. Wasserkraft stellt damit eine der größten Gefahren für die Fischfauna unseres Kontinents dar. [Der Guardian berichtete darüber.](#)



Alternativen zu Wasserkraft! Wir haben eine Studie beauftragt, um zu beurteilen, ob die geplanten Wasserkraftwerke auf dem Balkan durch andere erneuerbare Energiequellen wie u.a. Sonne und Wind ersetzt werden können. Die Studie zeigt, dass das Potential dieser naturverträglicheren Energiequellen etwa fünfmal so hoch ist wie das von Wasserkraft und bis zu doppelt so hoch wie der derzeitige Strombedarf. Die Balkanflüsse könnten also verschont werden, denn neue Wasserkraftwerke sind gar nicht notwendig! [STUDIE](#)



Studie über das Ökosystem Vjosa. Wissenschaftler aus Albanien, Österreich und Deutschland untersuchen seit zwei Jahren gemeinsam das bislang weitestgehend unerforschte Ökosystem der Vjosa. Ihre Ergebnisse wurden kürzlich in der wissenschaftlichen Publikationsreihe Acta ZooBot Austria veröffentlicht: In "The Vjosa in Albania - a riverine ecosystem of European significance" haben mehr als 40 Wissenschaftler auf 385 Seiten ihr aktuelles Wissen zusammengestellt, um den unglaublichen Wert dieses Wildflusssystems zu belegen. [STUDIE](#)

FLÜSSE IN BOSNIEN-HERZEGOWINA



Die tapferen Frauen von Kruščica. Seit über einem Jahr halten sie Tag und Nacht eine Brücke besetzt und verhindern so den Bau eines Wasserkraftwerks. Sie widersetzen sich sogar Polizeigewalt. Im Juni wurde die [Baugenehmigung für das Wasserkraftwerk gerichtlich aufgehoben](#), doch im August rollten trotzdem Bagger auf. Die standhaften Frauen wehrten diesen Vorstoß jedoch erfolgreich ab! Noch vor Weihnachten sollen Richter endgültig entscheiden, ob die Genehmigungen für die zwei geplanten Wasserkraftwerke widerrechtlich sind. [MEHR](#)

FLÜSSE IN SERBIEN



Protest in Pirot in der Nähe des Naturparks Stara Planina, September 2018. Foto: Miljan Andonov

Stara Planina Proteste. Das Umweltthema Nummer 1 in Serbien ist zurzeit der Bau von 60 Wasserkraftwerken im Naturpark Stara Planina. Anrainer und Menschen aus ganz Serbien sind erbost und protestieren regelmäßig. Anfang September gingen 3.000 Menschen gegen die Vorhaben auf die Straße. Nachdem ein Bach im Naturpark für den Bau eines Wasserkraftwerks ohne Genehmigung aus seinem Bett abgeleitet wurde, nahmen es die Anwohner selbst in die Hand und befreiten ihren Fluss kurzerhand wieder. [VIDEO](#)

VJOSA, ALBANIEN



Berner Konvention. Vertreter der Berner Konvention haben im Juni die Vjosa besucht und sich vor Ort ein Bild davon gemacht, inwiefern die geplanten Wasserkraftwerke Kalivac und Pocem den Zielen der Berner Konvention widersprechen. Als Ergebnis wurden [Empfehlungen](#) an die albanische Regierung formuliert, die Bauvorhaben der beiden geplanten Wasserkraftprojekte zu stoppen. Diese Empfehlungen sollen beim diesjährigen Treffen des Ständigen Ausschusses der Berner Konvention offiziell ausgesprochen werden. [MEHR](#)

FLÜSSE IN MAZEDONIEN



Grüne Zonen für blaue Flüsse in Mazedonien! © Theresa Schiller

Petition! Das mazedonische Blue-Heart-Team (Front 21/42 und Eko-svest) hat eine Petition gegen die Zerstörung der letzten freien Flüsse des Landes gestartet: Green Zones for Blue Rivers. [Bitte unterschreiben Sie die Petition](#), die an den Premierminister Zoran Zaev sowie an den Parlamentspräsidenten Talat Dzaferi gerichtet ist. [MEHR](#)

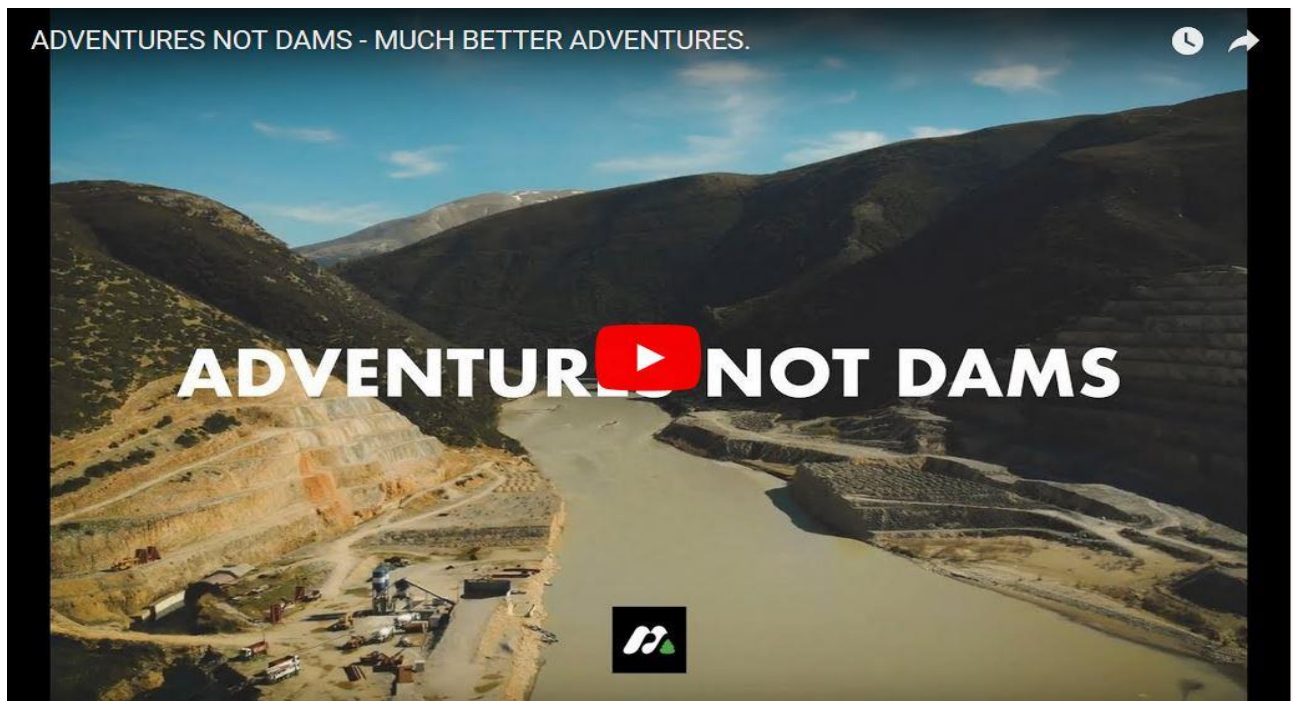
VIDEOS



My river, my fight! Auf dem ersten europäischen Flussgipfel baten wir die Teilnehmer, ihre Emotionen zu ihren Flüssen darzustellen! Das Resultat ist [dieses Video](#). Die Flüsse sind unterschiedlich, aber die Botschaft ist immer dieselbe: Rettet Europas Flüsse - stoppt die Staudämme!



Lum Lumi i Lirë! Vjosa und Valbona bekommen prominente Unterstützung! Der Song "Gesegnet seien freie Flüsse" ("Lum Lumi i Lirë"!) soll den bedrohten Flüssen Vjosa und Valbona eine Stimme geben und ein tiefes Echo des Bewusstseins in der Öffentlichkeit schaffen. Der Hit schaffte es schnell in die Top 10 Albaniens. Von Elina Duni, Eda Zari und vielen mehr! [VIDEO](#)



Adventures not Dams! Dieser Kurzfilm von [Much Better Adventures](#) prangert internationale Banken an, die Staudämme in Nationalparks und an Europas letztem großen Wildfluss – der Vjosa in Albanien – finanzieren. Während Baufirmen der Vjosa auf die Pelle rücken, machen *Much Better Adventures* auf die irreversiblen Schäden, die diese Projekte auf örtliche Natur, Wirtschaft und Bevölkerung haben würden, aufmerksam. [VIDEO](#)

BALKANFLÜSSE IN DEN MEDIEN

YaleEnvironment360

*Published at the Yale School of Forestry
& Environmental Studies*

[Explore](#) [Search](#) [About E360](#)



Seit Anfang 2018 sind hunderte Medienberichte über das Blaue Herz Europas veröffentlicht worden. Hier eine prominente Auswahl: [YaleEnvironment360](#), [BBC](#), [The Guardian](#), [The Telegraph](#), [Ecological Citizen](#), [Al Jazeera](#), [Süddeutsche Zeitung](#), [Der Standard](#), [Deutschlandfunk](#), [The Cleanest Line](#), und viele mehr

**Mit lieben Grüßen,
Ihr Blue-Heart-Team**